

Pflege im Diskurs.

Eine Vortragsreihe des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie.



(Un-)sichtbarkeit von Pflege

Geld löst nicht alle Probleme

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik

Lehrstuhl für Epidemiologie-Pflegewissenschaft

Universität Witten/Herdecke

UMIT

the health & life sciences university



Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik ist Diplomsoziologin und emeritierte Professorin für Pflegewissenschaft der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke. Sie wirkte maßgeblich an der Überarbeitung des Expertenstandards zum Ernährungsmanagement im Rahmen des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) mit und war von 2009 bis 2012 Gründungssprecherin des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) am Standort Witten. Die ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegeperson ist als Mitglied im Lenkungsausschuss des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) tätig sowie Vorsitzende der Ethikkommission der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Pflegeepidemiologie, Pflegediagnostik, Ernährung in der Pflege und Demenz.

(Un-)sichtbarkeit von Pflege

Geld löst nicht alle Probleme

Kaum eine Woche vergeht, in der nicht ein großer Zeitungsartikel, eine Talkshow oder ein sonstiger Medienbericht über die Pflege erscheint. Von "Unsichtbarkeit der Pflege" kann daher keine Rede sein – möchte man meinen.

Bei ihrem Vortrag im Rahmen von "Pflege im Diskurs" führt Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik vom Department für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke aus, welches schiefes Bild von Pflege in der Öffentlichkeit diskutiert wird: Ziele von Warm-Satt-Sauber in der Langzeitpflege stehen im Vordergrund bzw. wird in der Akutversorgung in Deutschland ausschließlich über die Arztassistenz diskutiert. Pflegen selbst als intellektuell herausfordernder Beruf bleibt dabei ziemlich unsichtbar. So kommen Kernaufgaben der Pflegenden und die zu meistern den Herausforderungen der Zukunft in der Diskussion um die Gestaltung der Gesundheitsversorgung viel zu kurz.

Diese Diskrepanz wird beim Vortrag von Prof. Bartholomeyczik thematisiert und in der anschließenden Diskussion können Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

–Zeit: Donnerstag, 22. November 2018, 17.00 Uhr

–Ort: Hörsaal 002 am UMIT-Campus,
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

Anmeldungen unter: pw@umit.at oder
T +43(0)50 8648-3913 (Fr. Brkanic)



**UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik**
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol, Austria

–Anfahrt

Von der Autobahnabfahrt „Hall Mitte“ Richtung Stadtzentrum,
über den Graben immer Richtung Landeskrankenhaus Hall.
Die UMIT befindet sich ca. 100 Meter hinter dem Landeskrankenhaus
auf der linken Seite.

Die Veranstaltungsreihe Pflege im Diskurs findet in Zusammenarbeit mit
der Fachhochschule Gesundheit FhG und der Tirol Kliniken GmbH statt.
Anerkannt als Fortbildung nach dem § 63 österr. GuKG 2016.



Mit freundlicher Unterstützung von:

